

Antrag 10.16.

ANTRAG an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg am 19. Mai 2026

Für ein modernes, offenes Interessenvertretungs-Parlament! Livestreaming und öffentliches Archiv für Sitzungen des Wirtschaftsparlaments der WKS

Transparenz ist kein Privileg — sie ist die Grundvoraussetzung für eine lebendige, glaubwürdige Interessenvertretung. In einer Zeit, in der öffentliche Institutionen zunehmend digitale Offenheit als Standard begreifen, hinkt das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg der Entwicklung hinterher.

Mittlerweile ist das Salzburger Wirtschaftsparlament eines der wenigen — wenn nicht das letzte — Wirtschaftsparlament in Österreich, dessen Sitzungen nicht live übertragen werden. Alle anderen Bundesländer haben diesen Schritt bereits vollzogen oder sind dabei, ihn zu vollziehen, und ermöglichen ihren Mitgliedern, Unternehmer:innen und der interessierten Öffentlichkeit, die Debatten und Beschlüsse ihrer Interessenvertretung in Echtzeit zu verfolgen.

Die Wirtschaftskammer versteht sich als Stimme der Unternehmer:innen. Wer aber Mitglieder wirklich ernst nimmt, muss ihnen ermöglichen, zuzuschauen. Livestreaming kostet heute einen Bruchteil dessen, was eine moderne Interessenvertretung an Glaubwürdigkeit gewinnt. Ein öffentlich zugängliches Videoarchiv für die gesamte Legislaturperiode schafft zusätzlich Nachvollziehbarkeit, Verlässlichkeit und institutionelles Gedächtnis.

Der Salzburger Wirtschaftsverband (SWV) stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen dazu ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Salzburg wird aufgefordert:

1. Ab der nächsten Sitzung des Wirtschaftsparlaments im Herbst 2026 sämtliche Sitzungen des Wirtschaftsparlaments live zu streamen und damit allen

Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit die Teilhabe in Echtzeit zu ermöglichen.

2. Alle Aufzeichnungen der Sitzungen des Wirtschaftsparlaments in einem öffentlich zugänglichen Online-Archiv für die gesamte laufende Legislaturperiode dauerhaft abrufbar zu machen.

Salzburg, im April 2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gfrerer'.

Andreas Gfrerer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mörwald'.

KommR Peter Mörwald